

16.04.2021

Pressemitteilung

Corona-Virus

Pressesprecher

Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

pressesprecher@dessau-rosslau.de

Stadt Dessau-Roßlau trauert um ihre Corona-Opfer

Seit über einem Jahr beherrschen die weltweiten Auswirkungen der Corona-Pandemie die Existenz jedes Einzelnen, das öffentliche Leben wird seither von diesem Thema überwiegend beherrscht. Eine Situation, die vorher nur sehr schwer vorstellbar war.

Die Stadt Dessau-Roßlau ist wie alle Kommunen seit dem Frühjahr 2020 ebenfalls im Krisenmodus und täglich darum bemüht, die aktuelle Lage einzuschätzen und erforderliche Maßnahmen abzuleiten. Die menschliche Dimension kommt in dieser Krisenbewältigung nur begrenzt zum Ausdruck. Deshalb begrüßen es Oberbürgermeister Peter Kuras und die ständigen Mitglieder im Pandemiestab der Stadtverwaltung, dass es am kommenden Sonntag ein bundesweit ausgerufenes Gedenken für die in der Corona-Pandemie verstorbenen Bürgerinnen und Bürger gibt. Neben einer zentralen Gedenkfeier des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier in Berlin beteiligen sich auch viele deutsche Städte und Landkreise an der Initiative.

Auch in Dessau-Roßlau wird die öffentliche Anteilnahme durch eine Trauerbeflaggung symbolisiert. Am Sonntag, dem 18. April 2021, werden die Bundesflagge und die Europaflagge vor den Rathäusern in Dessau und in Roßlau auf Halbmast gesetzt sein.

Die zurückliegenden Monate waren in vielen Familien durch menschliches Leid gekennzeichnet, beginnend bei den zahlreichen und weiter anhaltenden Einschränkungen der sozialen und wirtschaftlichen Lebensbereiche bis hin zu den oftmals erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen. „In unseren täglichen Mitteilungen drückt sich das Leid nur bedingt aus, denn es sind die Fakten und die Zahlen, die darin dominieren“, schätzt Oberbürgermeister Peter Kuras die Notwendigkeit eines öffentlichen, gemeinsamen Trauerns und Innehaltens ein. „Seit dem Beginn der Pandemie auch in unserer Doppelstadt sind bis heute 102 Bürgerinnen und Bürger an oder mit dem Corona-Virus verstorben“, fasst das Stadtoberhaupt die Lage in einer bedrückenden Zahl zusammen. „An diese Verstorbenen wollen wir am Sonntag alle gemeinsam erinnern und für sie ein öffentliches Zeichen setzen“, begründet der OB die Teilnahme Dessau-Roßlaus an der bundesweiten Aktion.